

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

324 (25.11.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 324.

Dienstag den 25. November

1845.

Gewerbsgehülften-Unterricht in der Gewerbeschule.

Sonntag den 30. d. M., Nachmittags von 3 bis 4 Uhr findet die Aufnahme der Gewerbsgehülften oder Gesellen in den Unterricht für Arithmetik, Geometrie, verbunden mit geometrischen Berechnungen, geometrisches und Fachzeichnen, statt. Es werden daher diejenigen Gehülften, welche sich für ihr Gewerbe in genannten Gegenständen befähigen wollen, eingeladen, sich zur bezeichneten Zeit im Gewerbschullokale zu melden.

Karlsruhe den 22. November 1845.

Sgetmeyer, Hauptlehrer der Gewerbeschule.

Bekanntmachungen.

Wir fordern die hiesigen Baugewerbe auf, zur Vermeidung eines Abzugs von 10 pCt. ihre Rechnungen über Bauarbeiten für die Central-Staatsgebäude dahier, längstens bis zum 15. d. M., entweder der betreffenden Baubehörde oder uns, mit der vorgeschriebenen Bestätigung versehen, vorzulegen.

Karlsruhe den 20. November 1845.

Großh. General-Staatskasse.

(3) [Bekanntmachung.] Bei einem hiesigen Kleidertrödler wurde, angeblich am 3. d. M., der nachbeschriebene Mantel verkauft, welcher allem Vermuthen nach entwendet worden ist. Hievon wird der etwaige Eigentümer des Mantels mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß er sich wegen desselben hierher zu wenden habe.

Beschreibung des Mantels.

Der Mantel ist ziemlich klein, von dunkelbraunem Tuch und Tuchtragen, schwarzem Pelztragen, schwarzem Wollfutter, Ärmeln und Ärmelöchern, hat auf der linken Brust eine Tasche, vorne Knöpfe zum Zuknöpfen, und am Hals eine starke seidene Schnur und Quaste auf jeder Seite, sowie hinten einen Schlitze mit Knöpfen.

Karlsruhe den 18. November 1845.

Großh. Stadtamt.

A. Lamey.

Aufforderung.

Sämmtliche Geschäfts- und Handwerksleute, welche an das Dragoner-Regiment Großherzog Anforderungen zu machen haben, werden aufgefordert, ihre Rechnungen bis längstens 15. Dezember d. J., bei Vermeidung eines Abzugs von 10 pCt., einzureichen.

Karlsruhe den 15. November 1845.

Das Commando des Drag.-Regiments Großherzog.

(2) [Steinlieferung.] Zu den Rheinbauten im diesseitigen Bezirke sind pro 1845 noch 60 Kubikruthen Bausteine erforderlich, deren Lieferung künftigen Donnerstag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf diesseitiger Kanzlei mittelst Steigerung in Accord gegeben werden soll, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 21. November 1845.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspection.

Das Ab- und Zuschreiben der Feuerversicherungs-Anschläge pro 1846 betreffend.

Sämmtliche Hauseigentümer hiesiger Stadt, welche seit 1. Dezember d. J. neue Gebäude errichtet, oder an bereits vorhandenen und versicherten Bauten solche Veränderungen vorgenommen, welche eine Werths-Erhöhung oder Verminderung derselben zur Folge haben, oder in welchen eine größere Einrichtung von feuergefährlicher Beschaffenheit neu hergestellt, oder eine solche, einen erhöhten Brandkassenbeitrag bedingende Einrichtung beseitigt wurde — und solche auf die Aufforderung des wohlhöbl. Gemeinderaths im Monat Mai d. J. bis jetzt noch nicht bei demselben angemeldet haben, werden hiermit in Gemäßheit des §. 23. des Feuerversicherungsgesetzes wiederholt aufgefordert, hierin der unterzeichneten Kommission

Mittwoch den 26. November,

Donnerstag den 27. November,

Freitag den 28. November

von Morgens 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr um so gewisser die Anzeige zu machen, als ihnen im Unterlassungsfall die Folgen des §. 38. des Feuerversicherungsgesetzes zur Last fallen. Das Lokale der Kommission befindet sich im Seitenflügel des Rathhauses gegen die Zähringerstraße im zweiten Stock.

Karlsruhe den 24. November 1845.

Die Kommission für das Ab- und Zuschreiben der Feuerversicherungs-Anschläge.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung.] Der Dung aus den hiesigen Hengstställen wird am Montag den 1. Dezember d. J., Vormittags um 9 Uhr, auf dem diesseitigen Bureau, und jener aus dem Stalle zu Müppurr am nämlichen Tage, Nachmittags um 2 Uhr, in der Wohnung des dortigen Landesgestütes-Offizianten öffentlich an die Meistbietenden für die Dauer des Jahres 1846 versteigert.

Karlsruhe den 24. November 1845.

Großh. Landesgestütes-Cass.

M. Krauß.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Zähringerstraße No. 21. ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer auf die Straße gehend sogleich oder auf den 1. Dec. an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Akademiestraße No. 22. ist im Hinterhaus zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Herrenstraße No. 20., ganz in der Nähe des Ständehauses, sind sogleich oder auf den ersten Dezember d. J. zwei schön möblirte Zimmer für einen oder zwei Herrn Deputirte oder auch Angestellte zu vermieten und das Nähere im zweiten Stock daselbst zu erfragen.

Es ist ein kleines Zimmer mit Bett sogleich zu vermieten, Langestraße No. 103. im obern Stock.

Im innern Zirkel Nr. 11. ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel, an einen soliden Herrn auf den 1. Dezember zu vermieten; zugleich kann auch die Kost im Hause erhalten werden.

In der Stephaniensstraße No. 28. ist ein kleines möblirtes Zimmer billigen Preises, sogleich oder auf den 1. Dezember, zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 19. sind im zweiten Stock zwei schön tapezirte unmöblirte Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich billig zu vermieten und Näheres im Hause selbst zu erfragen.

Amalienstraße No. 55. ist ein Logis von fünf großen Zimmern nebst Alkof, Küche, 2 Speisekammern, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

In der Nähe des Ständehauses ist eine freundliche möblirte Wohnung von zwei geräumigen Zimmern, für die Dauer des Landtags, zu vermieten. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

In der Stephaniensstraße Haus No. 1. sind zwei Zimmer nebst Alkof, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche Versicherung sind möglichst für in hiesige Stadt 800 fl. auszuleihen Hirschstraße No. 5.

(1) [Dienst Antrag.] Eine mit ganz guten Zeugnissen versehene Person, die kochen kann und andern häuslichen Geschäften sich unterzieht, findet auf's nächste Ziel eine Stelle. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Eine Köchin, mit guten Zeugnissen, findet auf Weihnachten eine Stelle, Karl-Friedrichstraße No. 3. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine sehr geschickte Köchin, welche gut französisch, auch etwas englisch spricht, sucht sogleich eine passende Stelle. Das Nähere zu erfahren bei Hoffischer Kaufmann.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, das eine kann kochen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, das andere wünscht einen Dienst zu Kindern oder zu einer kleinen Familie, beide sind mit guten Zeugnissen versehen und können sogleich eintreten, sind zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 43.

(1) [Dienstgesuch.] Ein wohlgestittetes anständiges und braves Mädchen, wünscht auf Weihnachten einen Dienst als Stubenmädchen. Es ist im Nä-

hen, Bügeln, Spinnen und Zeichnen wohl erfahren. Zu erfragen in der Langenstraße No. 110. im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Anerbieten] Eine gefestete Person erbietet sich, jungen Frauenzimmern Unterricht im Bügeln zu ertheilen. Näheres kleine Herrenstraße No. 18. im zweiten Stock.

(1) [Abhanden gekommener Hühnerhund.] Gestern, als am Sonntage den 23. d., ging ein brauner lanahaariger Hühnerhund verloren, er hört auf den Ruf „Karo.“ Derselbe hat auf dem Rücken zwei Stellen, auf welchen sich keine Haare befinden, wodurch er leicht kenntlich ist. Wem derselbe zugeht, durch er leicht kenntlich ist, oder aber, weil Verdacht einer böswilligen, niedrigen Handlungsweise obwaltet, Näheres anzugeben im Stande ist, wird ersucht, dasselbe gegen sehr gute Belohnung in die Amalienstraße No. 71., erster Stock, gelangen zu lassen.

(1) [Gefundenes.] Es ist eine kleine Schachtel gefunden worden, enthaltend eine goldene Vorstecknadel nebst einem Ehering mit Buchstaben und Zahlen. Näheres im Zähringerhof.

(2) [Hausverkauf.] Das zweistöckige Wohnhaus mit Hinterbau, Hof und Garten, Kronenstraße No. 48., ist aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei der Eigenthümerin daselbst.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im äußern Zirkel Nr. 8., im dritten Stock, ist eine Anzahl vortrefflicher Lehrbücher der Musik (zum Theil ältere sehr seltene Werke) billigen Preises zu verkaufen. Der Unterzeichnete macht Musikfreunde darauf aufmerksam.

F. C. Gagner.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein schöner starker Hund, welcher sehr gut im Rad läuft, weshalb er besonders für einen Bierbrauer sich eignen würde, zu verkaufen. Zu erfahren auf dem Comptoir dieses Blattes.

Turngeräthe zu verkaufen,

ein Reck und ein Barren, noch ganz neu und unbenutzt. Näheres bei Herrn Diez im Promenadenhaus.

Wirthschaft zu vermieten.

Es ist in hiesiger Stadt, sogleich oder auf den kommenden 23. Januar, eine frequente Wirthschaft zu vermieten und das Nähere bei Weinwirth Dohs dahier zu erfahren.

Es werden fortwährend Abonnenten unter billigen Bedingungen auf Zeitungen angenommen, ebenfalls auf die **Verhandlungen der Ständeversammlung.**

Marg'sche Leihbibliothek,
Langestraße No. 189.

Privat-Bekanntmachungen.

Alle diejenigen, welche Forderungen an den Herrn **Ch. Wyndham Stanhope** zu machen haben, werden ersucht, dieselben dem Herrn **Stiefbold**, zum englischen Hof, einzusenden.

Pariser Stiefellack von Didier und Comp, beste Qualität, ist fortwährend in ganzen, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen zu haben bei

Conradin Saagel.

FrISCHE Auster, Schellfische, Cabliau, Caviar, Bremer Bricken (Neunaugen), Hamburger Rauchfleisch und Zungen, englische Speckbücklinge und holländische Bratbücklinge, Braunschweiger, Göttinger Würste mit und ohne Gewürz, Veroneser Salami, ächte Lyoner Cervelat und Frankfurter geräucherte Brat-Würste, Mainzer Schinken, französische, Genueser und holländische Sardellen, französische und englische eingemachte Früchte in Essig, Capern, Oliven in Del und Meerwasser, alle Sorten englische Saugen, Perigord und Land-Trüffel, Straßburger Gänseleberpasteten mit Perigord-Trüffel, sind zu haben bei

Carl Arleth,
neben dem Pariser Hof.

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Meine verehrten Freunde erlaube ich mit gegenwärtigem bekannt zu machen, daß ich mein Gasthaus zum grünen Hof dahier meinem ältesten Sohn künstlich überlassen habe; indem ich meinen verehrten Gönnern für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen herzlich danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Ch. Höck's Wittve.

In Bezug auf Obiges empfehle ich mein von meiner Mutter erkauftes **Gasthaus zum grünen Hof** zur hochgeneigten Berücksichtigung, und verbinde damit die Versicherung, daß es mein einziges Bestreben sein wird, meinen verehrten Gästen in allen einschlagenden Anforderungen gegen billige Preise bestens zu genügen.

Karlsruhe den 22. November 1845.

Ch. Höck,
zum grünen Hof.

Wohalteränderung u. Empfehlung.

Unterzeichneter setzt hiermit ein geehrtes Publikum in Kenntniß, daß er seine bisherige Wohnung Nr. 5. der alten Waldstraße mit der No. 103. der Langenstraße, zunächst dem Gasthaus zur Stadt Straßburg, vertauscht habe. Bei dieser Gelegenheit empfiehlt er sich in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln nach neuestem Geschmack, verspricht solche schnell und billig zu verfertigen, so wie das Reinigen der Herrenkleidungsstücke und aller solcher Gegenstände, sowie das Ausbessern derselben zu besorgen.

J. Baumberger, Schneidermeister,
Langenstraße No. 103.

L. S. Leon Sohn,

dem Kaufmann Bierordt gegenüber,
zeigt hiermit an, daß er eine frische Sendung von den beliebtesten

Mailänder schwarzen Seidenzeugen,

für deren reine gefochte Seide garantiert wird, erhalten hat.

Anzeige.

FrISCHE Schellfische sind wieder eingetroffen und werden das Pfund zu 15 Kr. abgegeben bei

Hoffischer Kaufmann.

Damit zeige ich meinen geehrten Abnehmern an, daß mein Lager in Rosthaaren wieder vollkommen assortirt ist und werden fortwährend zu den bekannten billigen Preisen, 30, 36, 42 und 48 Kr. das Pfund, verkauft.

Moriz Ettlinger,
Langenstraße Nr. 61.
gegenüber der polytechn. Schule.

Anzeige.

FrISCHGESCHOFFENES Schwarzwild ist zu haben bei Hofwildprospächter **Kaufmann**

Ebendasselbst sind gemästete Kapauern und Pouarden zu den billigsten Preisen zu haben.

Anzeige.

Von den seit Jahren schon auf hiesiger Messe so beliebten Bändern des Herrn **J. Hechinger** habe ich eine Parthie Reste von einigen tausend Ellen übernommen, die ich zu den festen Preisen von 6, 8 und 12 Kr. erlasse, und diese Bänder nebst meiner bekannten Niederlage allerneuester

Pariser Kindermode

hiermit unter Zusicherung stets gleich reeller Bedienung empfehle.

R. Homburg,
neben dem Pariser Hof,
Langenstraße Nr. 177.

Mantel-Flanelle

sind wieder in neuer Auswahl eingetroffen bei **S. Wodel,** vorderer Zirkel Nr. 20.

Weiß werges Tuch, bester Qualität, zu 11 und 12 Kr., hänsfenes Tuch von derselben Güte zu 14, 15, 16 Kr. und höher per Elle, habe ich wieder eine große Auswahl erhalten.

W. Auerbacher Wittve,
Karls-Friedrichstraße No. 4.

Außer Stand, vor meiner Abreise persönlich Abschied zu nehmen, sage ich meinen Freunden und Bekannten ein recht herzliches Lebewohl.

Karlsruhe den 23. November 1845.

Amalie Haizinger.

Vorträge über physiologische Chemie:

Dienstag den 25. d. M., von 4 — 5 Uhr.

Professor Dr. Welzien.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere geliebte Mutter, Großmutter und Tante **S. Kühnle**, geb. Bachmayer, nach 10wöchentlichem Krankenlager in ein besseres Leben abzurufen, was wir hiermit allen fernem Freunden und Anverwandten bekannt machen, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Hr. Mes, Part. v. Coburg. Hr. Burger, Kaufm. von Mainz. Hr. Hellner, Part. daher. Hr. Dold, Kfm. v. Freiburg. Hr. Wahl, Kfm. von Paris. Hr. Zeller von Freiburg. Hr. Gloc, Fabr. v. Mühlhausen.

Im Deutschen Hof. Hr. Bassermann, Deputirter v. Mannheim. Hr. Marx, Kfm. v. Bruchsal.

Im Englischen Hof. Hr. Sutto, Kfm. v. Achen. Hr. Parsall de Willsbride, Rent. m. Tochter von Winterthur. Hr. Dohs, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gebhardt, Prop. v. Düsseldorf. Hr. Rosenthal, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schmidt, Advokat v. Würzburg. Hr. Walter, Fabr. v. Lütlich. Hr. Blumenthal, Kfm. v. Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Gög, Kfm. v. Hamburg. Hr. Böhm, Kfm. von Lennep. Hr. Sartori m. Fam. v. Ingolstadt. Hr. Couturat, Prop. v. Nancé.

Im goldenen Adler. Hr. Reg, Mechanikus von Heidelberg. Hr. Kestmann von Endingen. Hr. Kühn, Kfm. v. Genf. Hr. Bär, Hdlsm. von Stebbach. Hr. Marx, Hdlsm. v. Bruchsal.

Im goldenen Kreuz (Post.) Hr. Karster m. Gat. v. Siromage. Hr. Frisch, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Wulster, Part. v. Tübingen. Hr. Häcker, Kaufm. von Sulz. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Gontzang. Hr. Müller, Registrator v. Würzburg. Hr. Grimm, Assessor v. Ulm. Hr. Möllin, Part. von Mühlhausen. Hr. Wahler, Kfm. v. Becknang. Hr. Birner, Kfm. daher. Hr. Grimelli, Kfm. v. Venedig. Hr. Perleknstoff, Rent. m. Bed. von Petersburg. Hr. Benkieser, Fabrikant mit Tochter von Pforzheim. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Werden. Hr. Esch, und Hr. Benachi, Rentier von Triest. Hr. Lewenberg, Fabr. v. Lachaurdesond. Hr. v. Prelo m. Fam. u. Bed. v. Wien. Hr. Gehler, Rath von Berlin. Hr. Pöckel, Kfm. v. Würzburg. Hr. Schneck, Pse. v. Bernerz. Hr. Glück, Kfm. v. Pof.

Im goldenen Ochsen. Hr. Beattin, Advokat v. Stuttgart. Hr. Friedrich, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Maier, Kfm. mit Gat. daher. Hr. Gaddum, Zollverw. von Heidelberg. Hr. Lehr, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Maier, Fabr. v. Pforzheim.

Im grünen Baum. Hr. Staid, Handlsm. von Bregingen. Hr. Block, Hdlsm. v. Wiesloch.

Im König von England. Hr. Lenz, Deputirter von Pforzheim. Hr. West v. Colmar. Hr. Adam von Oberried.

Im König von Preußen. Hr. Henn, Kfm. v. Randern. Hr. Rasall, Müller v. Durbach. Hr. Duffner, Kfm. von Tryberg. Mad. Weigel von Kastatt. Hr. Schiff, Kfm. v. Wittenwein. Hrn. Gebrüder paubenfact von Gönningen.

Im Pariser Hof. Hr. Peder, Oberhofgerichtsadvokat und Deputirter v. Mannheim. Hr. Gottschalk, Fabrikhaber und Deputirter von Schoppsheim. Hr. v. Solron, Oberhofgerichtsadvokat u. Deputirter v. Mannheim. Hr. Samblin, Rent. v. Straßburg. Hrn. Gebr.

Tageordnung der II. Kammer.**1. öffentliche Sitzung**

auf Dienstag den 25. November 1845.

Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Vorlage der Wahllisten neu eintretender Mitglieder.
- 3) Bildung der provisorischen Abtheilungen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 25. Novbr.: **Zurücksetzung.**
Luftspiel in 4 Aufzügen, von Dr. Karl Löffler.
Alle Pfeilsticker: Klara.

Koosenheim, Kaufm. v. Würzburg. Hr. Messer, Rent. aus Frankreich. Hr. Wolbert, Kaufm. v. Chatain. Hr. Huber, Part. v. Bingen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. v. Truse m. Gat. von Prag. Hr. Scholl m. Gat. von Coblenz. Hr. Lohbauer, Prof. m. Gat. v. Fern. Hr. Blankardt v. Mannheim. Hr. Ritter, Kfm. von Meiningen. Hr. Kunz, Kfm. v. Zürich. Hr. Penner, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Roth, Kaufm. von Speier. Hr. Porsen, Part. von Frankfurt. Hr. Adler, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Köster m. Gat. v. Basel. Hr. Mederer m. Gat. von Wien. Hr. Arnold, Part. v. Koblenz.

Im Rheinischen Hof. Hr. Dürr, Kaufm. von Ulm. Hr. Furchardt v. Bühl. Hr. Hail, Kaufm. von Mainz.

Im Ritter. Hr. Hoffer, Kfm. von Mühlhausen. Hr. Reuther, Notar von Pordheim. Hr. Heisinger, Kfm. v. Buchau. Hr. Meier, Bierbrauereibesitzer von Pforzheim. Hr. Pollig, Kaufm. von Köln. Hr. Hertle, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Alwerth, Rent. mit Fam. v. London. Hr. Siegenberger, Part. v. Salzburg.

Im rothen Haus. Herr Speer, Assessor von Donaueschingen. Hr. Köh, Stud. v. Mannheim. Hr. Seenen, Rent. von Landau. Hr. Wölfe, Partik. von Gausen. Hr. Franzmann, Kfm. v. Freiburg.

Im Schwanen. Hr. Grumeissen m. Hrn. Sohn v. Altbreisach. Hr. Breining, Kaufm. v. Straßburg.

Im der Sonne. Hr. Schäfer v. Gppingen. Hr. Bruchlacher, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Breisch, Fabr. v. Basel. Hr. Spaar, Dekonom v. Böttingheim. Hrn. Gebr. Brecht v. Hardt. Hr. Böhm, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Moser, Dekonom v. Willigheim. Hr. Franz, Kfm. v. Bruchsal.

Im Waldhorn. Fräul. Zahn v. Cassel. Hr. Baumann, Tonkünstler v. Freiburg. Hr. Haidt v. Hellershausen. Hr. Drisch, Kfm. von Neuwied. Hr. Euler, Kfm. v. Coblenz.

Im weißen Löwen. Hr. Becker, Hdlsm. von Merzheim. Hr. Stähle v. Weingarten. Hr. Jeschlinsger, Part. v. Mannheim.

Im wilden Mann. Hr. Pitt, Hdlsm. v. Ulm. Hr. Hartmann von Bühl.

Im Jähringer Hof. Hr. Müller, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Brückner, Kfm. v. Mannheim. Hr. Brückner, Kfm. von Heidelberg. Hr. Frieseneger, Domänenverw. v. Baden. Hr. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Netter, Kfm. m. Fräul. Schwester von Bühl. Hr. Vignour, Kfm. von Paris. Hr. Deiffel, Kaufm. von Heidelberg. Hr. van der Cron, Kfm. v. Leipzig. Hr. Urtenbach, Kfm. v. Lyon. Hr. Schmitz, Kfm. v. Edin. Hr. Kittler, Kfm. v. Bremen.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Obergerichtsadvokat Gutmann: Hr. Gutmann u. Hr. Gerson, Studenten von Heidelberg. — Bei Frau Kaufm. Pöb Wittwe: Hr. Rindeschwender, Hofgerichtsadvokat u. Deputirter v. Kastatt. — Bei Hrn. Buchhändler Gutsch: Hr. Helbing, Kfm. u. Deputirter von Emmendingen.

Hierzu als Beilage: Literarische Anzeige von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.